

Bierbaum, Otto Julius: Tiefe Stunde (1887)

1 Die Sonne ist gegangen.
2 Ein letzter roter Schein
3 Liegt auf den höchsten Gipfeln,
4 Die glühen wie von Wein.
5 Die Luft ist voller Bängen.
6 Auf leicht bewegten Wipfeln
7 Schlafen die Vögel ein,
8 Die eben noch aus voller Kehle sangen.

9 Wie tief ist diese Stunde!
10 Aus unsichtbarem Munde
11 Trifft mich ein seltsam Wort:
12 Gegeben und genommen,
13 Gegangen und gekommen,
14 Wo ist dein Hier, dein Dort?
15 Ein Schweben in der Runde –
16 Dein Leben geht zu Grunde
17 Und lebt doch fort und fort.

18 Nun in den Wipfeln – Ruhe,
19 Auf allen Gipfeln – Dunkelheit.
20 Auf thut sich schwarz und weit
21 Die ungeheure Truhe:
22 Nacht und Vergessenheit.

(Textopus: Tiefe Stunde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23995>)